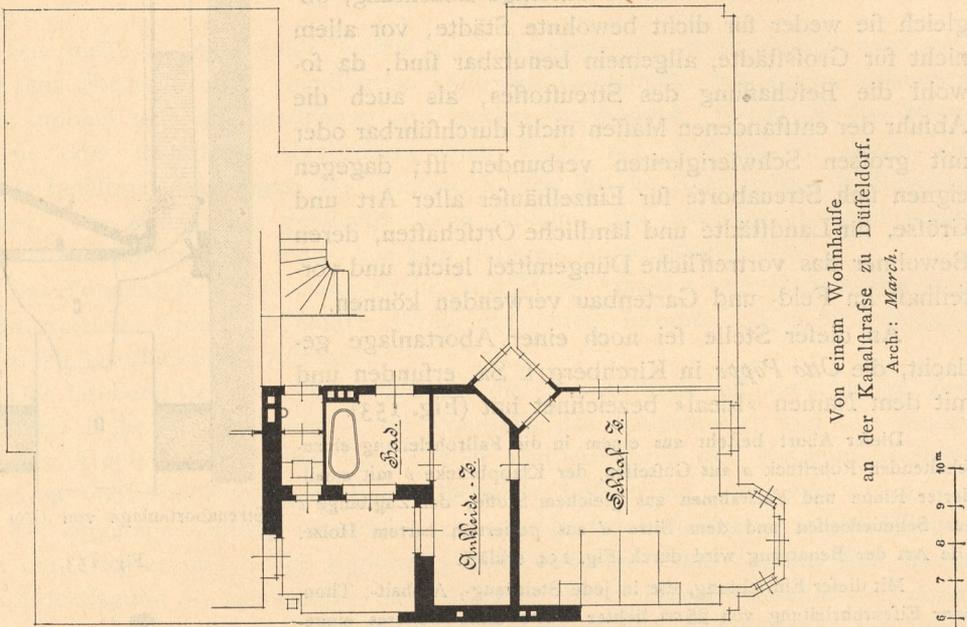


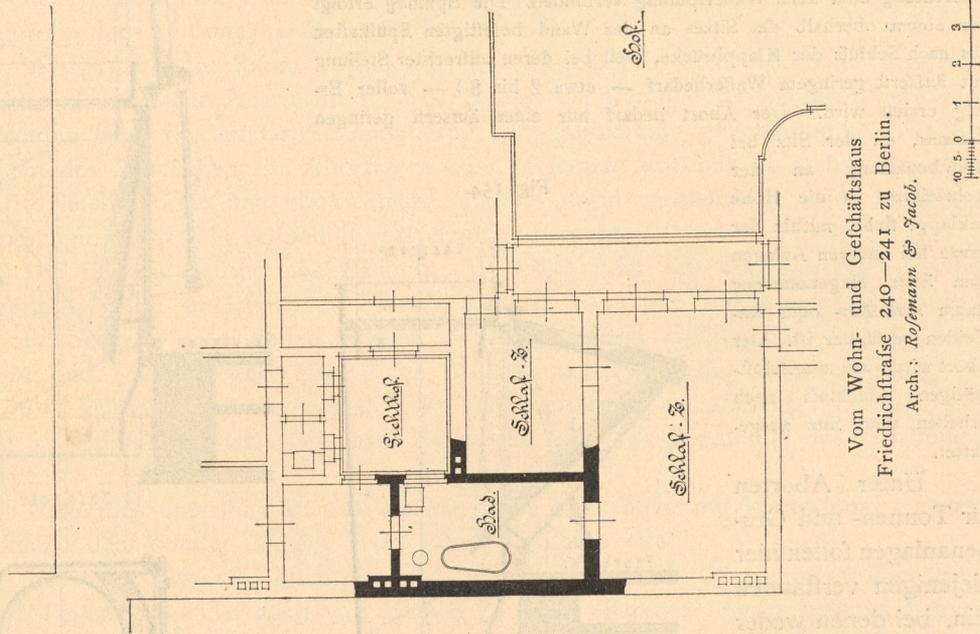
Fallrohre, dessen Durchmesser 33 und 27 cm im Lichten betragen, und dem im Rücken des Sitzes aufrecht stehenden hölzernen Kasten zur Aufnahme des Streutoffes, mit der nach Benutzung des Abortes durch den Klapptopf *a* wirkenden Streuvorrichtung.

Fig. 151.



Von einem Wohnhaufe
an der Kanalfrase zu Düffeldorf.
Arch.: *March.*

Fig. 150.



Vom Wohn- und Geschäftshaus
Friedrichstraße 240—241 zu Berlin.
Arch.: *Rejemann & Jacob.*

Bei den tragbaren Streuaborten, die auch zeitweise in Schlaf- und Krankenzimmern aufgestellt werden, findet ein Kübel aus 2 mm starkem, im ganzen verzinktem Eisenblech mit kräftigem Beschlag Verwendung.